

Regattawochenende auf dem Liblarer See am 20./21 Juni 2015

16 Boote mit 32 Seglern im Alter zwischen 13 und 82 Jahren tummelten sich an diesem Wochenende bei der „**Sommerwindregatta der Schwertzugvögel**“ auf dem Liblarer See.

Bei schwachem Wind der Stärke 2 waren weniger Athletik und Kraft als vielmehr Taktik und die Nase für den Wind entscheidend für die Platzierungen . Dennoch wurde es wieder mal eng an der Luvtonne und an der Ziellinie und neben den „ Raum!“ – Rufen schallte der eine oder andere Fluch über das Wasser.

Dass es aber insgesamt friedlich blieb, dafür sorgte „Finchen, der Security- Hund“ der Zugvogelflotte (Bild). Finchen ist eine 10 Wochen alte Irish Terrier- Hündin, die von Ihrem Frauchen Claudia Sydow mithilfe der vielen Schallsignale vom Prahm her „schussfest“ gemacht wurde. Nun, das hat sie schon mal mit Bravour gemeistert!

Nach insgesamt 6 Wettfahrten wurde am Sonntag gegen 13.00 Uhr von Wettfahrtleiter Horst Zingsheim abgeschossen. Die Ergebnisliste ist beigefügt.

Bei der Zugvogelflotte in Liblar wird man sich in Zukunft wohl daran gewöhnen , dass häufig ein Stef(ph)an vorn liegt und dann den Nachnamen zur Unterscheidung ergänzen müssen.

Den ersten Showdown dieser Art konnten **Stefan** Neugebauer und Sandra Hullermann für sich entscheiden. **Stephan** und Martin Weiser folgten dichtauf. Bemerkenswert besonders der 3. Platz von Hans Vetterle mit der 13jährigen Nele Biener als Vorschoterin ! Ein Beispiel, dem weitere erfahrene Segler der Flotte folgen werden, um die Jugend vermehrt an den Zugvogel heranzuführen.

Drei neue Mitglieder mit Segelerfahrung haben zunächst als Vorschoter Regattaluft geschnuppert. Sie besitzen bereits eigene Boote und sind ambitioniert, schon bei der nächsten Regatta,

der Vilewindregatta am 29. / 30. August 2015,

an der Pinne dabei zu sein.

Gewonnen aber haben wieder einmal a l l e Segler, die Flotte, der ganze Segelclub Ville ... und natürlich „Finchen“ , zuständig für die „Security“ an diesem schönen Wochenende!

G. Kallweit